



Uster, 10. Juni 2013  
Nr. 176/2013  
V4.04.30/V4.04.70

Seite 1/1

**EINZELINITIATIVE  
DIE STADT USTER RICHTET EINE ÖRTLICHE  
OMBUDSMANNSTELLE EIN  
THOMAS ESCHLER**

**(ANTRAG NR. 176)**

Am 3. Juni 2013 ging bei der Geschäftsleitung des Gemeinderates die Einzelinitiative von Thomas Eschler mit nachfolgendem Wortlaut ein:

*Sehr geehrte Frau Seiler*

*Hiermit erstatte ich, gestützt auf die einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung sowie der kantonalen Verfassung, als Alleinunterzeichneter, folgende, und bestimmte Einzelinitiative mit obenstehendem Titel und nachstehendem Wortlaut:*

*Die Stadt Uster richtet eine örtliche und unabhängige Ombudsmannstelle ein. Dies kann auch auf Mandatsbasis erfolgen, Abwesenheitsausfälle und Vakanzen müssen jedoch abgedeckt sein. Dabei wird das heimische Schaffen gebührend berücksichtigt. Auch hat es den Vorteil, dass ein ortskundiger Ombudsmann/-frau von Uster schon alles kennt, gehört und gesehen hat.*

***Begründung***

*Es hat sich gezeigt, dass eine solche Institution bis dato in Uster fehlt. Diese Institution ist aus folgenden Gründen für Uster notwendig:*

- *für einen besseren Bürger/Innen-Service*
- *für mehr Bürger/Innen-Freundlichkeit*
- *für eine unabhängige Bürger/Innen-Anlaufstelle*
- *für mehr Transparenz*
- *für mehr Treu und Glauben in der Stadt Uster*

*Dies alles unter dem Eindruck, dass auskunftsscheue Politiker und eine auskunftsscheue Verwaltung per se supekt sind.*

*Die Ustermer Stimmbürger und Einwohner bekommen bei Annahme dieser Einzelinitiative einen Gewinn bezüglich Transparenz und Einspracherechten in allen ihren Belangen gegenüber der Stadt Uster.*

*Ich mache darauf aufmerksam, dass diese Einzelinitiative sich von meiner vorgängigen Einzelinitiative materiell unterscheidet und deshalb sofort vorgebracht werden darf.*

*Ich erwarte umgehend Bericht über den gesetzlichen Zeitrahmen betreffend der Abwicklung dieser bestimmten Einzelinitiative.*

*Freundliche Grüsse*

*Th. Eschler*